

Liebe Teilnehmer,
zum Abschluss unsers 20. Alzheimer-Symposium bleibt mir
nur noch allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetra-
gen haben Danke zu sagen:

- Danke, Herr Dr. Lämmler für die Themen- und Referenten-
auswahl sowie die Moderation des Symposiums
- Danke, den Referenten für ihre erkenntnisreichen Rede-
beiträge und Frau Senatorin Delik-Kolat für ihr schriftliches
Grußwort, das Sie ja eingangs alle erhalten haben
- Danke, Frau Frisch und Herrn Dr. Robert Weber für die ra-
sante musikalische Eröffnung
- Danke, unseren Mitarbeitern für die aufwändige Vorberei-
tung und Mithilfe bei der Durchführung des Symposiums
sowie der Betreuung der mitgebrachten demenziell er-
krankten Angehörigen
- Danke den Ausstellern, die mit ihrer Teilnahme die Finan-
zierung dieser aufwändigen Veranstaltung erst ermöglicht
haben
- Und last but not least, danke der Senatskanzlei, die uns
diese repräsentativen Räume zur Verfügung gestellt hat.

Falls Sie uns Danke sagen wollen, können Sie das gerne tun
und zwar indem Sie die Leporellos zu unserer Arbeit nicht nur
mitnehmen, sondern bei passender Gelegenheit auch weiter-
geben. Gerne an Ihren Arzt, Apotheker oder jemand anderen
der ein demenziell erkranktes Familienmitglied hat. Ihre per-
sönliche Empfehlung ist uns die wertvollste Danksagung.

Wie bereits angekündigt, stehen Ihnen hier in Podiumsnähe
Herr Prof. Büttner-von Stülpnagel und Herr Schmieder zur
Beantwortung individueller Fragen zur Verfügung.

Damit möchte ich mich von Ihnen ganz herzlich verabschie-
den nicht ohne Ihnen und uns allen ein Zitat von Friedrich
Schiller mit auf den Weg zu geben: *Der Menschheit Würde ist
in eure Hand gegeben, Bewahret sie! Sie sinkt mit euch, mit
euch wird sie sich heben!*

Ich würde mich freuen, zum 21. Alzheimer-Symposium viele
von Ihnen hier wiederzusehen, um dann erneut sagen zu
können: Schön, dass Sie alle da waren.